



-9-

-5-

Ich hatte viel Süßes, das ich zum Glück nicht alles gegessen habe. Die fünf Tage vergehen schnell.



-7-

-4-

Es sind schon viele Kinder da. Ich freue mich. Es sind viele Jungen und weniger Mädchen, trotzdem 44 Kinder und 11 Leiter.



Das sind beides Schnapszahlen. Auf jeden Fall knallt es plötzlich gewaltig. Ich erschrecke und schaue hinter mich. Die Dicke Miss Susi ist auf dem Boden gefallen. Zum Glück ist niemand verletzt. Dann gehen alle Kinder zur "Dicke", spielen und klettern auf ihr. Anschließend müssen wir lange warten bis der Zug fährt. Die Zugfahrt ist sehr langweilig.

Als ich wieder zuhause bin, fiebere ich fünf Tage Rainbow Loom und freue mich auf die nächsten Ferien in Paris.

www.minibooks.ch

-3-

Dies ist die Geschichte eines kleinen, kleinen, kleinen Kindes. Ich heisse Namsay. Alles beginnt bei mir zuhause. Ich freue mich sehr, denn morgen gehe ich nach Elm in ein Lager, in dem nur Tibeter sind. Der Treffpunkt ist die "Dicke Miss Susi" (Die dicke Frau am HB).



-2-

Der unglaublichste Ausflug meines Lebens

geschrieben von Namsay